

ter, väterl. Linie: Hr. Joh. v. Beck auf Beck, im Herzogth. Cleve, und die Oberäl-  
 mutter Fr. Margrete v. Kreckenbeck a. d. H. Barlo im Herzogth. Geldern. — Der  
 3te Oberältervater, väterl. Seite: Hr. Konrad Friedr. v. Mohl a. d. H. Mühlrad-  
 lis auf Großrosen und Dromsdorf, und die 3te Oberältermutter Fr. Katharine von  
 Nimpfisch, a. d. H. Röbersdorf. — Der 4te Oberältervater Hr. Balthas. v. Fran-  
 kenberg auf Verschlig im Briegischen, und die 4te Oberältermutter Fr. Anne Mar.  
 v. Rohr a. d. H. Schönhaugwitz in der Herrsch. Wartenberg. — Der Großvater,  
 mütterl. Linie, war Sam. Gottlob v. Löben, auf Obersohland, hernach auf Delsa, und  
 die Großmutter Fr. Jul. Eleonore v. Klux a. d. H. Wendischsohland. — Der erste  
 Uelternvater, mütterl. Seite: Hr. Sam. v. Löben, auf Horka und Obersohland, und  
 die Ueltermutter Fr. Sophie Tugendreich v. Temris auf Delsa und Teichnis. — Der  
 2te Uelternvater mütterl. Seite: Hr. Wolf Heint. v. Klux auf Wendischsohland, und  
 die Ueltermutter Fr. Anne Helene v. Warnsdorf a. d. H. Crobnitz. — Der 1te Ober-  
 ältervater, mütterl. Seite, Hr. Florian v. Löben, auf Oberullersdorf im Saganischen,  
 und die Oberältermutter Fr. Sabine v. Wachen a. d. H. Niederullersdorf im Sagan-  
 nischen. — Der 2te Oberältervater: Hr. Hans Ehp. v. Temris, auf Delsa und  
 Teichnis, und die 2te Oberältermutter: Fr. Agnes v. Bütau a. d. H. Medeschütz. —  
 Der 3te Oberältervater, mütterl. Linie: Hr. Wolf Heint. v. Klux auf Petersbain,  
 Gleina, Wendischsohland und Werda, und die 3te Oberältermutter Fr. Anne v. Gers-  
 dorf a. d. H. Kuppritz. — Der 4te Oberältervater: Hr. Siegmund v. Warnsdorf  
 a. d. H. Schönbrun, auf Crobnitz, und die 4te Oberältermutter Fr. Helene Marie v.  
 Warnsdorf a. d. H. Fauchitz. — Als der wohlhel. Hr. Rittmeister und Landes-Com-  
 missar. in dem väterl. Hause, unter der Anführung geschickter Privatlehrer einen gu-  
 ten Grund in den Sprachen und Wissenschaften gelegt hatte, begab er sich, nach dem  
 20. 1761. den 3. Febr. erfolgten Tode seines Vaters, nebst seinem Bruder, aufs Budis-  
 finische Gymnasium, wo er die Uebung in Sprachen und Wissenschaften fortsetzte.  
 Da er aber eine Neigung zum Militäre bey sich spürte: so trug er seine Dienste sei-  
 nem Landesherrn an, und ward den 6. April 1763. bey der Leibgarde als Leutenant  
 mit dem Charakter als Rittmeister, angestellet, dann aber, 1764. im gleichen Cha-  
 rakter zu dem Fürst Anhalt. Kürassierregim. gesetzt. Bey demselben diente er bis  
 1772. In diesem Jahre, am 29. Febr. gieng sein älterer Bruder, Hr. Ludolf Frie-  
 drich Gottlob v. Ingenhaf ohne mannl. Erben mit Tode ab, worauf ihm das Gut  
 Pliskowitz zufiel. Er suchte sodann die Erlassung vom Kriegsdienste, und nahm,  
 nach Erlangung seines Gesuchs, seinen Wohnsitz auf benannten Guthe. Er ver-  
 mahlte sich 20. 1773. den 26. Dec. auf dem Hause Dovers mit der Hochwohlgeb.  
 Fräul. Augusten Tugendr. Wilhelm. v. Rabenau, jüngsten Fräul. Tochter weyl.  
 Hrn. Karl Gottlob Leopold v. Rabenau, auf Pechern, R. P. u. R. S. Majors von  
 der Infant. und Frn. Johannen Henrietten geb. v. Bibra a. d. H. Großpetersdorf.  
 Aus dieser 8 Jahr und 1 Monat lang geführten höchstvergnügten Ehe sind entspross-  
 sen: 1) Joh. Karl August den 15. März 1775, starb aber im nämli. Jahre den 23.  
 July. 2) Henriette Charlotte Eleonore 1776, in der Nacht vom 4ten aufm 5ten  
 März, † wieder am 26. März. 3) Joh. Ernst Andreas 1778. den 4. May, und  
 4) Johanne Auguste Wilhelmine, den 2. Aug. 1779, welche beyde sich noch am Leben  
 befinden; und überdieß noch die höchstgebeugte Witwe mit Leibesfrucht gesegnet,  
 von ihrem wohlhel. Hrn. Gemahl verlassen worden. — Ao. 1774. verkaufte er das  
 Gut